

Evaluating tourism interventions in development cooperation

- ▶ **Auftraggeber/Finanzierung:** Hochschule Bremen
- ▶ **Zeitraum:** April 2022 – März 2025
- ▶ **Bearbeitung:** Julia Rosdorff (betreut von Prof. Dr. Rainer Hartmann)
- ▶ **Kurzbeschreibung:** Erarbeitung einer Dissertation, die durch ein Stipendium von der Hochschule Bremen gefördert wird. Erstbetreuer ist Prof. Dr. Tim Freytag von der Universität Freiburg.

Architektur-Tourismus in Tiflis/Georgien

- ▶ **Auftraggeber/Finanzierung:** Hochschule Bremen, DAAD
- ▶ **Zeitraum:** ab Mai 2022
- ▶ **Bearbeitung:** Prof. Dr. Rainer Hartmann
- ▶ **Kurzbeschreibung:** Kooperatives Forschungsprojekt zum Architektur-Tourismus in Tiflis mit der Saint Andrew the First-Called Georgian University of Patriarchate of Georgia. Ziel der Forschung ist es, die Potenziale der deutschen Architektur des 19. und 20. Jh. für Touristen aus Deutschland zu analysieren und darauf aufbauend Marketingstrategien und -konzepte entwickeln.
- ▶ **Planung 2022:** Gemeinsame explorative Feldforschung und Abschätzung des Potenzials der Architektur in Tiflis zusammen mit den georgischen Partnern. Im Anschluss werden das weitere Forschungsdesign und die Überlegungen zur Einbeziehung von Studierenden der beiden Hochschulen fortgesetzt. Geplant ist u. a. eine Integration des Projektes in die Lehrforschung im Rahmen des Master-Studiengangs International Studies of Leisure and Tourism an der Hochschule Bremen sowie des Tourismus-Studiengangs an der Universität Tiflis. Im Jahr 2022 ist geplant, weitere Arbeitsschritte im Rahmen des Tourismusmarketings in der Stadt Tiflis umzusetzen.

Transnationale Beziehungsgestaltung: Diaspora-Tourismus und Pendelmigration - Wirkungen und Effekte der regelmäßigen Mobilität von in Deutschland lebenden Westafrikaner*innen in ihre Heimatländer

- ▶ **Auftraggeber/Finanzierung:** Hochschule Bremen
- ▶ **Zeitraum:** September 2020 – April 2022
- ▶ **Bearbeitung:** Prof. Dr. Rainer Hartmann, Prof. Dr. Antje Krüger
- ▶ **Kurzbeschreibung:** Der Fokus des Projektes liegt auf der Untersuchung der möglichen positiven Wirkungen und Effekte der Diaspora in westafrikanischen Ländern, wie Überweisungen, Handel und Tourismus, verschiedene Arten von Investitionen, kollektive Überweisungen, den von der Diaspora erleichterten Technologietransfer (Stichwort Digitalisierung) mit dem Fokus auf die touristische Entwicklung sowie damit verbundene Formen transnationaler Beziehungsgestaltung (als Handlungsfeld der sozialen Arbeit). Besonders Länder, denen eine gute Regierungsführung (Good Governance) zugesprochen wird, haben sehr gute Chancen von den finanziellen und Wissenspotenzialen ihrer Diaspora zu profitieren. In Westafrika tun sich hier besonders Senegal und Ghana hervor (vgl. MIF 2019). Sie sollen im Vergleich zu ihren Nachbarländern Gambia, Togo und Benin untersucht werden, um diese vermeintlich höheren Potenziale und landesspezifischen Unterschiede herauszuarbeiten.
- ▶ **Zielsetzung:** Das Ziel des Forschungsprojektes ist es, anhand von qualitativen Analysen in verschiedenen westafrikanischen Ländern die Bedeutung und die Wirkungen des Diaspora-Tourismus bzw. der transnationalen Beziehungsgestaltung und Pendelmigration von in Deutschland lebenden Westafrikaner*innen

auf ihre Heimatländer zu erforschen. Ein Fokus liegt dabei auf der Untersuchung des Entwicklungspotenzials von Tourismusformen, die mit Mitgliedern der Diaspora und ihrem Heimatland in Verbindung stehen (Rainer Hartmann). Ein weiterer Fokus liegt auf der Untersuchung transnationaler Beziehungsgestaltung, über die plurilokale familiäre, ökonomische und soziokulturelle Bindungen gestaltet und aufrechterhalten werden und Re-Migrationsprozesse initiiert werden können (Antje Krueger).

Absolventenbefragung Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A. sowie International Studies in Leisure and Tourism M.A.

- ▶ **Auftraggeber/Finanzierung:** Hochschule Bremen
- ▶ **Zeitraum:** Dezember 2019 – Januar 2020 (seit 2014 regelmäßige Befragungen)
- ▶ **Bearbeitung:** Prof. Dr. Rainer Hartmann, Julia Rosdorff (Urvasie Bremer, Marie-Lena Berger)
- ▶ **Kurzbeschreibung:** Als Update der Untersuchungen von 2014 und 2017 war das Ziel der repräsentativen Erhebung erneut, den Verbleib der ehemaligen Studierenden aus dem Bachelor- und dem Masterstudiengang zu erforschen. Die Erhebung erfolgte anonym, quantitativ und internetgestützt über einen entsprechenden Mailverteiler.
- ▶ **Publikationen:** Interner Projektbericht

Nachhaltige Entwicklung des Kulturtourismus im internationalen Vergleich

- ▶ **Auftraggeber/Finanzierung:** Hochschule Bremen, DAAD
- ▶ **Zeitraum:** seit 2009 (laufend/jährlich)
- ▶ **Bearbeitung:** Prof. Dr. Rainer Hartmann, Prof. Dr. Bernd Stecker, Julia Rosdorff M. A. & Studierende des Master-Studiengangs „International Studies of Leisure and Tourism“
- ▶ **Kurzbeschreibung:** In den gemeinsamen Lehr-/Forschungsprojekten mit Studierenden und Dozenten verschiedener Partnerhochschulen geht es um die Erfassung und Analyse der Auswirkungen des Tourismus. Am Beispiel ausgewählter „Hotspots“ werden die ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen bzw. Nachhaltigkeitsleistungen des Tourismus in ausgewählten Zielregionen erfasst und beurteilt. Aus den Ergebnissen der Feldforschung werden Handlungsempfehlungen und Marketingstrategien für eine nachhaltige touristische Entwicklung abgeleitet.
- ▶ Bislang wurden seit 2009 Forschungen auf Malta (2009), in Polen (Danzig 2010), Litauen (Kurische Nehrung 2011 und Vilnius 2012), Rumänien (Sibiu 2013, Bukarest 2014 und Brasov 2015), Kroatien (Zadar 2016, Dubrovnik 2017, Zagreb 2018 und Split 2019) sowie in Deutschland (Bremen 2020, Hannover 2021) durchgeführt.
- ▶ **Publikationen:** Interne Projektberichte und div. Publikationen (vgl. Publikationsliste)

Sustainability Assessment Instrument for City Tourism in Windhoek/Namibia

- ▶ **Auftraggeber/Finanzierung:** City of Windhoek, Freie Hansestadt Bremen, Engagement Global/Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- ▶ **Zeitraum:** Juli – Dezember 2019
- ▶ **Bearbeitung:** Prof. Dr. Rainer Hartmann, Elena Eckert
- ▶ **Kurzbeschreibung:** Die Stadt Windhoek beabsichtigt, eine Entwicklungs- und Vermarktungsstrategie als nachhaltige Tourismusdestination zu erarbeiten. Ein Teil dieser Strategie ist die Erstellung einer Schnelldiagnose zur Prüfung der aktuellen (Nicht)-Nachhaltigkeit des Tourismussektors. Das Ziel des Projektes ist die Erfassung und Analyse der Auswirkungen des Tourismus in der Stadt sowie die daraus folgende

Bewertung des gegenwärtigen Status der nachhaltigen touristischen Entwicklung in Windhoek. Zu diesem Zweck wurde eine touristische Nachhaltigkeitsbilanzierung durchgeführt und aus den Ergebnissen der Felderhebung und Datenauswertung diverse Handlungsempfehlungen abgeleitet.

- ▶ **Publikationen:** Interner Projektbericht, Zeitschrift für Tourismuswissenschaft (2020)

**Die Ambivalenz von Kolonialerbe und Tourismus aus der Sicht von Angebot und Nachfrage –
Untersucht am Beispiel der ehemaligen deutschen Kolonien Namibia und Tansania**

- ▶ **Auftraggeber/Finanzierung:** Hochschule Bremen
- ▶ **Zeitraum:** Juni 2018 – Mai 2019
- ▶ **Bearbeitung:** Prof. Dr. Rainer Hartmann
- ▶ **Kurzbeschreibung:** In zahlreichen ehemaligen Kolonien existieren bis heute Kulturerbestätten, die historisch belastet sind und in der Identitätsbildung der postkolonialen Zeit eine ambivalente Rolle spielen. Das gilt auch für die Definition und Vermarktung dieser Länder als touristische Destinationen. Die Einschätzung und Identität der staatlichen Organisationen und die der „bereisten“ Einwohner stimmen dabei häufig nicht überein. Und auch von Seiten der Touristen herrschen sehr unterschiedliche Images der ehemaligen Kolonien vor. Die Ambivalenz stellt sich somit auch als ein Problem der interkulturellen Kommunikation dar. Diese Problematik wird am Beispiel von Namibia und Tansania untersucht.
Es stellen sich die Fragen (1) wie das deutsche Kolonialerbe von den Akteuren des Tourismus (Stakeholder) und der Bevölkerung in Namibia und Tansania wahrgenommen und bewertet wird und (2) wie das Kolonialerbe von deutscher Seite aus betrachtet wird (Reiseveranstalter und Namibia-/Tansania-Reisende)? Zusätzlich soll geklärt werden, welchen Stellenwert das deutsche Kolonialerbe als touristische Attraktion in den beiden Ländern hat und wie es in Form von Reiseangeboten in Wert gesetzt wird bzw. werden kann.
Das Ziel des Forschungsprojektes ist es, anhand von Analysen des Angebots und der Nachfrage die Ambivalenz des Kolonialerbes und seiner touristischen Inwertsetzung zu hinterfragen. Im Ergebnis soll unter anderem auf der Basis des jeweiligen Stellenwertes der Kolonialerbestätten deren nachhaltige Vermarktung diskutiert werden.
- ▶ **Publikationen:** Interner Projektbericht, Präsentation AKTF Jahrestagung, Publikation im Buch „Tourismus in Afrika“ 2020.

Architektur-Tourismus als Alleinstellungsmerkmal von Städtedestinationen: Analyse der Potenziale der „klassischen Moderne“ im internationalen Vergleich

- ▶ **Auftraggeber/Finanzierung:** Hochschule Bremen
- ▶ **Zeitraum:** Mai – Dezember 2017
- ▶ **Bearbeitung:** Prof. Dr. Rainer Hartmann
- ▶ **Kurzbeschreibung:** Die Architektur stellt in Form von Gebäuden oder ganzen Ensembles einen der wichtigsten Attraktivitätsfaktoren in Städte-Destination dar. Spektakuläre Architektur besitzt das Potenzial, unbekannte Orte zu neuen touristischen Reisezielen zu machen. Trotzdem ist das Thema Architektur als ein Hauptmotiv des Reisens in der wissenschaftlichen Tourismusforschung bislang kaum bearbeitet worden. Das Ziel der Studie ist es, das Potenzial der „klassischen Moderne“ (u.a. Bauhaus, International Style, Rationalismo) als Attraktivitätsfaktor und mögliches Alleinstellungsmerkmal im Städtetourismus zu erforschen. Dazu soll sowohl die Nachfrageseite als auch das Angebot von Destinationen und Reiseveranstaltern im internationalen Vergleich untersucht werden (u.a. Deutschland, Italien, Frankreich).
- ▶ **Publikationen:** Interner Projektbericht, verschiedene Präsentation und Publikationen (vgl. Liste)

Erstellung einer Konkurrenzanalyse und eines Fragebogens für eine Kundenbefragung zur neuen Marke VAMOS GEHEIMTIPPS

- ▶ **Auftraggeber/Finanzierung:** Vamos Eltern-Kind-Reisen GmbH
- ▶ **Zeitraum:** Mai – Juni 2016
- ▶ **Bearbeitung:** Prof. Dr. Rainer Hartmann
- ▶ **Kurzbeschreibung:** Vamos Eltern-Kind-Reisen gilt im deutschsprachigen Raum seit Jahren als Marktführer im Segment „Eltern-Kind-Reisen“. Im Jahr 2015 wurde die neue Marke VAMOS GEHEIMTIPPS ins Leben gerufen.
- ▶ **Das Hauptziel** der Erstellung einer Konkurrenzanalyse und eines Fragebogens für eine Kundenbefragung zur neuen Marke VAMOS GEHEIMTIPPS ist es, Informationen zu generieren, um den Marketing-Mix der Produkte an die Anforderungen des Marktes anzupassen.
- ▶ **Publikationen:** Interner Projektbericht

Entwicklung und Überprüfung eines Ansatzes zur Erfassung und Analyse der Nachhaltigkeit von Reiseveranstaltern in Vietnam

- ▶ **Auftraggeber/Finanzierung:** Hochschule Bremen
- ▶ **Zeitraum:** Oktober 2014 – Mai 2015
- ▶ **Bearbeitung:** Prof. Dr. Rainer Hartmann, Prof. Dr. Bernd Stecker
- ▶ **Kurzbeschreibung:** Der vietnamesische Reiseveranstalter ToDeCo hat sich auf den deutschen Incoming-Tourismus spezialisiert. Mit dem Vorhaben soll ihm eine wissenschaftlich fundierte Hilfestellung gegeben werden, wie man die Nachhaltigkeit ihres Unternehmens und seiner touristischen Dienstleistungen erfassen und analysieren kann, um sich optimal an den Kundenbedürfnissen zu orientieren und damit Wettbewerbsvorteile zu erzielen.
- ▶ **Das Hauptziel** des Vorhabens besteht darin, einen methodischen Ansatz zur Erfassung und Analyse der Nachhaltigkeit von Reiseveranstaltern in Vietnam am Beispiel ToDeCo zu entwickeln und vor Ort zu überprüfen
- ▶ **Publikationen:** Interner Projektbericht

Planung und Organisation des Messeauftritts der Hochschule Bremen auf der ITB Berlin

- ▶ **Auftraggeber/Finanzierung:** Hochschule Bremen
- ▶ **Zeitraum:** 2006 - 2016
- ▶ **Bearbeitung:** Prof. Dr. Rainer Hartmann, verschiedene Kollegen der Fakultät 1 und Studierende der Internationalen Studiengänge Angewandte Freizeitwissenschaft und Tourismusmanagement (Learner's Company, 3./4. Semester)
- ▶ **Kurzbeschreibung:** Die ITB Berlin ist die Weltleitmesse des Tourismus und der wichtigste Treffpunkt für alle, die in die Tourismusbranche involviert sind. Sie ist eine optimale Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und Geschäfte abzuschließen. Mit mehr als 10.000 Ausstellern aus über 180 verschiedenen Ländern ist die ITB Berlin ein gefragtes Informations- und Kontaktforum, welches etwa 179.000 Besucher aus der ganzen Welt anzieht. Mit dem Messestand auf der ITB sollen die Hochschule selbst als auch die Stadt Bremen als attraktive Standorte für Bildung und Wirtschaft präsentiert werden. Die Teilbereiche des Projektmanagements sind der Messestand (Hardware) und dessen Inszenierung (Software), die Marketing-Kommunikation sowie die allgemeine Organisation des Projekts.
- ▶ **Publikationen:** Interner Projektbericht